

Auslosung 2. Runde Deutscher Ü-40 Pokal 2019/2020

Deutscher Ü-40 Pokal 2019/2020 - Auslosung 2. Runde

Am Freitag, den 29. November, wurde die 2. Runde des Deutschen Ü-40 Pokals ausgelost. Acht Partien der 1. Runde wurden bereits ausgespielt. Dabei haben sich der SC Melle 03, der FC Vorwärts Wettringen, die Traditionsmannschaft von Bayer 04 Leverkusen, die SG Wormatia Worms/Leiselheim/Hofheim, die SG Giessen/Großen-Linden, der SC Victoria Hamburg, die TS Einfeld und die Traditionsmannschaft des Halleschen FC für das Achtelfinale qualifiziert. Die beiden noch ausstehenden nordostdeutschen Partien zwischen dem Frohnauer SC und dem 1. Traber FC Mariendorf und dem Torgelower FC Greif gegen den Rostocker FC werden am Mittwoch, den 11. Dezember und am Sonntag, den 08. Dezember, nachgeholt.

Die Mannschaften, SG Balve/Garbeck (Westdeutschland), SG Hoppstädten-Weiersbach (Südwest), VfR Fehlheim (Süd), SSV Vimaria Weimar (Nordost), HSV Barmbek-Uhlenhorst (Nord) der Titelverteidiger VfB Hermsdorf (Nordost), die in der 1. Runde Freilos hatten, greifen nun auch in den Wettbewerb ein.

Die Auslosung ergab folgende Begegnungen:

Ä
Achtelfinale (02. Dezember 2019 bis 07. März 2020)

Ä Spiel 11Ä
HSV
Barmbek-Uhlenhorst - SC Melle 03Ä

Spiel 12
FC Vorwärts Wettringen - SG Balve/Garbeck

Spiel 13
SG Hoppstädten-Weiersbach - TSV Bayer 04 Leverkusen

Spiel 14
VfR Fehlheim - SG Wormatia Worms/Leiselheim/Hofheim

Spiel 15
Sieger Frohnauer SC - 1. Traber FC MariendorfÄ - Hallescher FC

Spiel 16
Sieger Torgelower FC Greif - Rostocker FC - VfB Hermsdorf

Spiel 17
SG
Giessen/Großen-Linden - SSV Vimaria WeimarÄ

Spiel 18

TS Einfeld - SC Victoria Hamburg

In der Zeit von 02. Dezember 2019 bis 07. März 2020 müssen die Partien der 2. Runde ausgespielt werden.

Im Süden/Südwesten treffen der Neuling im Deutschen Ö-40 Pokal VfR Fehlheim und die SG Wormatia Worms/Leiselheim/Hofheim aufeinander. Die Fehlheimer, 2018 hessischer Ö-35 Pokalsieger und 2014 Teilnehmer am DFB-Ö-40-Cup, gehören seit Jahren zu den führenden Ö-40 Mannschaften in Hessen. Mit der Spielgemeinschaft aus VfR Wormatia Worms, SV Leiselheim und dem FV Hofheim haben die Südhessen aber gleich einen Hochkaräter als Gegner. In der 1. Runde schalteten die Mannen vom Rhein den TSV Michelfeld aus Württemberg souverän mit 4:1 aus und zeigten gleich auf, dass sie in dieser Saison ein Wörtchen bei der Vergabe des Pokals mitreden wollen.

Ein Hammerlos hat die SG Hoppstädten/Weiersbach (Südwest) mit dem Vorjahresfinalisten Bayer 04 Leverkusen Traditionsmannschaft gezogen. Die Leverkusener, die nach hartem Kampf mit 1:0 beim SV 04 Attendorf die 2. Runde erreichten, haben wieder eine schlagkräftige Mannschaft gemeldet, die in der Lage sein sollte, den Deutschen Ö-40 Pokal erstmals zu gewinnen. Gegner SG Hoppstädten/Weiersbach, der im Fußball Verband Südwest zu den führenden Teams zählt und auch schon auf zwei Teilnahmen (2009 u. 2015) beim DFB-Ö-40-Cup zurückblicken kann, geht als Außenseiter in dieses Match, wird sich aber mit Sicherheit nicht kampflos ergeben.

Zu einem hessisch/thüringischen Vergleich kommt es zwischen der SG Giessen/Großen-Linden und dem SSV Vimaria Weimar. In Großen-Linden gewannen die Oldies der Spielgemeinschaft aus Mittelhessen nach 0:2 Rückstand mit 3:2 gegen den Westvertreter Sportfreunde Troisdorf 05.

2017/2018 gab es diese Begegnung schon einmal in der 1. Runde, damals siegten die Giessen/Großen-Lindener mit 7:6 (2:2) nach Elfmeterschießen gegen die Vimaren. Die Vimaria Old Boys, die 2019 erst im Endspiel um die Thüringer Ö-40 Meisterschaft in Blankenhain unglücklich an der SG FSV Martinroda mit 1:2 gescheitert waren, sind wie die Giessener schon zum dritten Mal beim Deutschen Ö-40 Pokal dabei und werden alles daransetzen, um die 3. Runde zu erreichen.

In Wettringen kommt es in der 2. Runde des Deutschen Ö-40 Pokals zu einem Westfalen-Vergleich. Der FC Vorwärts Wettringen empfängt den ersten Deutschen Ö-40 Meister (2007) SG Balve/Garbeck. Die Vorwärts Oldies, die in der 1. Runde für eine Überraschung sorgten und den hochgehandelten, amtierenden niedersächsischen Ö-40 Meister und Teilnehmer am DFB-Ö-40-Cup SV Eintracht Nordhorn mit 3:1 aus dem Pokal schossen, haben gute Erfahrungen mit starken Gegnern gemacht. Schon bei der 1. Auflage 2017/2018 eliminierten die Wettringer den DSC Arminia Bielefeld nach Verlängerung und Elfmeterschießen mit 9:8 (4:4) aus dem Wettbewerb. In der 2. Runde kam dann gegen SV BW Dingden mit 5:6 nach Elfmeterschießen aber das Aus. Die Kicker der SG Balve/Garbeck konnten nach ihrem sensationellen Erfolg 2007 beim ersten DFB-Ö-40-Cup, wo sie im Endspiel die SF Neukölln-Rudow im Elfmeterschießen mit 6:5 besiegten und AH-Fußballgeschichte schrieben, nicht mehr an diesem Erfolg anknüpfen. Mit der Teilnahme am 3. Deutschen Ö-40 Pokal wollen die Kicker aus dem Fußballkreis Arnberg wieder auf die bundesweite AH-Fußballbahn zurückkehren. Im Nordduell zwischen dem mehrmaligen Ö-40 Meister von Schleswig-Holstein TS Einfeld und dem SC Victoria Hamburg - Norddeutscher Ö-40 Meister 2018, 2019 und zweimaliger Teilnehmer am DFB-Ö-40-Cup im September in Berlin - stehen sich zwei Teams gegenüber, die in ihren Landesverbänden zum Besten vom Besten gehören. Die Einfeldler setzten sich in der 1. Runde mit 4:0 beim Hamburger Ö-40 Verbandsligisten Rahlstedter SC durch. Die Victorianer um Ex-Profi Marius Ebbens konnten sich beim Bremer Ö-40 Spitzenteam TuRa Bremen mit 4:1 behaupten. In Einfeld treffen nun in Runde 2 zwei Teams aufeinander, die von der Spielstärke her zu den stärksten in diesem Wettbewerb zu zählen sind.

Das Match im Norden führt den HSV Barmbek-Uhlenhorst und Neuling SC Melle 03 zusammen. Die Oldies von Barmbek-Uhlenhorst gehören zu den Teams der ersten Stunde dieses Pokalwettbewerbs, nahmen sie doch bereits 2017/2018 am 1. Deutschen Ö-40 Pokal teil. Aber die 2. Runde kamen die Hamburger aber noch nicht hinaus. In dieser Saison soll das anders werden. Die BU-Old Boys führen die Staffel 2 der Ö-40 Verbandsliga Hamburg an und gehören neben SC Victoria Hamburg, dem HSV, dem Walddorfer Sportverein und dem BFSV Atlantik 97 zu den aussichtsreichsten Anwärtern auf den Hamburger Ö-40 Titel. Mit einer starken Mannschaft wollen sie diesmal weit kommen, wenn möglich in die Final Four Endrunde. Mit dem SC Melle 03 kommt aber ein Gegner an die Dieselstrasse, der in der 1. Runde des Pokalwettbewerbes für Furore sorgte. Mit 5:2 (2:2) nach Verlängerung schossen die Oldies aus dem Landkreis Osnabrück die Traditionsmannschaft des SC Paderborn 07, die in diesem Juni den 3. Platz bei der Final Four Endrunde in Freiberg/Sachsen belegten, sensationell aus dem Wettbewerb. Der niedersächsische Ö-40 Vizemeister von 2019 hat sich gut in den Deutschen Ö-40 Pokal eingeführt, und es ist zu erwarten, dass sie den BU-

Oldies einen harten Pokalkampf liefern werden.

In den nordostdeutschen Begegnungen treffen der Sieger aus dem Spiel Frohnauer SC gegen den 1. Traber FC Mariendorf auf die Traditionsmannschaft des Halleschen FC und der Sieger aus Torgelower FC Greif gegen den Rostocker FC auf Titelverteidiger VfB Hermsdorf. Der Hallesche FC entledigte sich seiner Aufgabe in der 1. Runde beim ThÄ¼ringer Vertreter SG NÄ¼bdenitz/SchmÄ¼lln mit 2:0 ohne groÄ¼e MÄ¼he und geht auch in die Partie der 2. Runde als Favorit. Ebenso wie der zweimalige TiteltrÄ¼ger VfB Hermsdorf, fÄ¼r den dieser Wettbewerb wie geschaffen ist. Denn bei den ersten beiden Auflagen konnten die Hermsdorfer gegen den SV BW Dingden (7:0) und die Traditionsmannschaft von Bayer 04 Leverkusen (2:0) in beeindruckender Weise das Endspiel und diesen Wettbewerb gewinnen.

Ä Ä Ä Ä

Ä

Ä

Ä

Ä Ä